

Roland Högger, Leiter Umwelt und Nachhaltigkeit

Digitalisierung und Reporting

Forum Ö, Digitale Wirtschaft, 18.5.2017



18. Mai 2017

Agenda

1. Kontext

2. Digitalisierung und Reporting

Kennzahlen 2016

2 809

Mio. CHF Nettoumsatz

11 592

Mitarbeitende

2 430

Mio. Kubikmeter Wasser
eingespart

-14%

Unfallhäufigkeit

+10,8%

Ökoeffizienz

28,3

% Adj. operative
Cashflow-Marge

Ausgewählte Produkte



AquaClean Tuma

Reduzierter Wasser- und Energieverbrauch dank Whirl-Spray-Dusch- und Heating on Demand Technologie



Urinalsystem Preda/Selva

Modulares System, Erfüllung höchster Standards bezüglich Wasser- und Energieverbrauch bei minimalen Lebenszykluskosten



Duschfläche Setaplano

Optimale Nutzer- und Montagefreundlichkeit bei reduziertem Ressourceneinsatz



Armaturen Piave

Optimale Nutzer- und Montagefreundlichkeit bei minimalem Wasser- und Energieverbrauch



Entwässerungs- system Pluvia

Kompakte Bauweise und ergonomisches Design bei Materialeinsparungen von 25%

Wesentliche Themen

Wirtschaftliche Leistung



Energie



Wasser



Produkte und Dienstleistungen



Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz



Aus- und Weiterbildung



Kundengesundheit und -sicherheit



Wettbewerbswidriges Verhalten

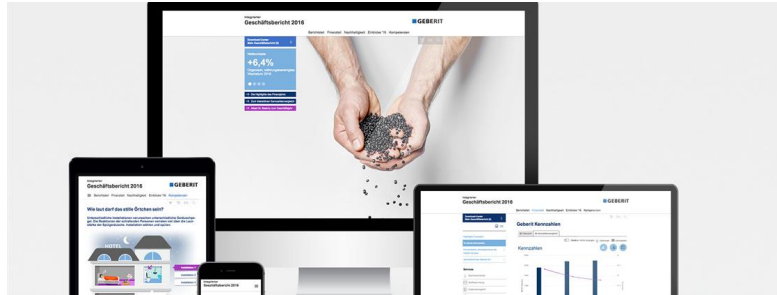


Agenda

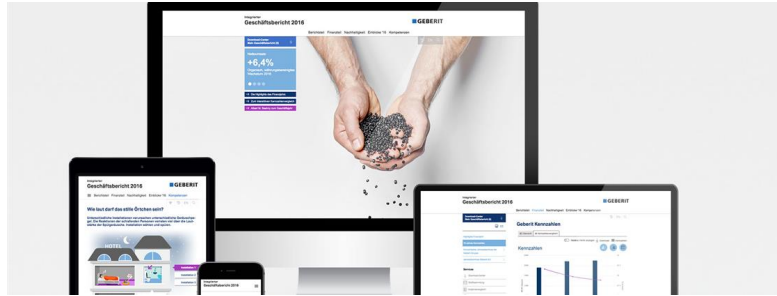
1. Kontext

2. Digitalisierung und Reporting

Internet/Geschäftsbericht



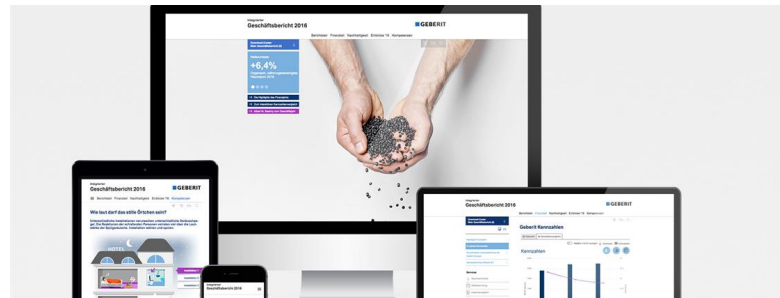
Internet/Geschäftsbericht



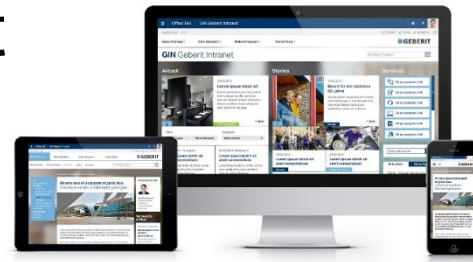
Intranet



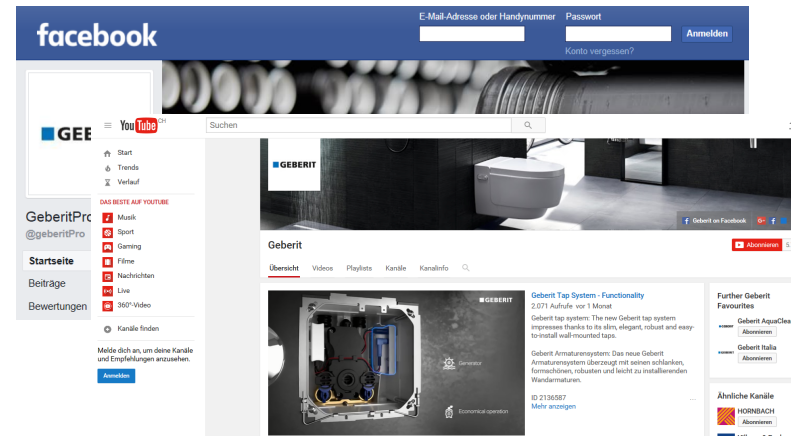
Internet/Geschäftsbericht



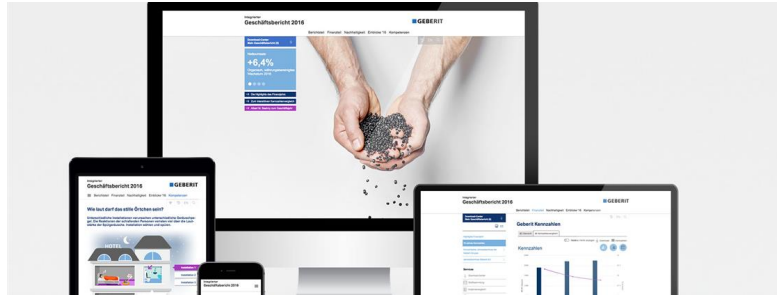
Intranet



Social Media



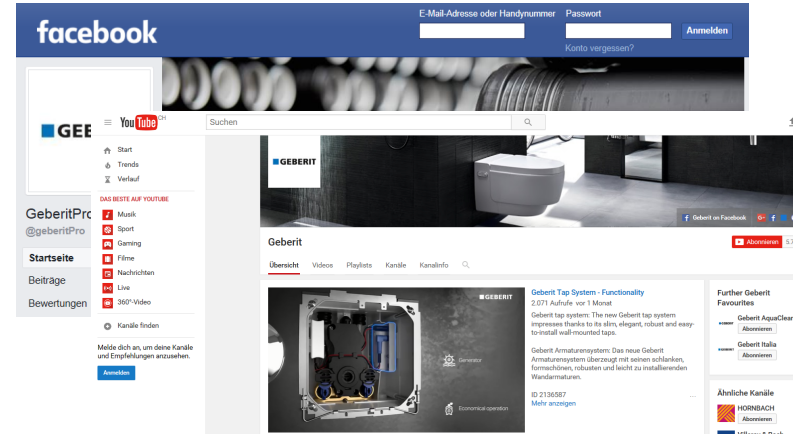
Internet/Geschäftsbericht



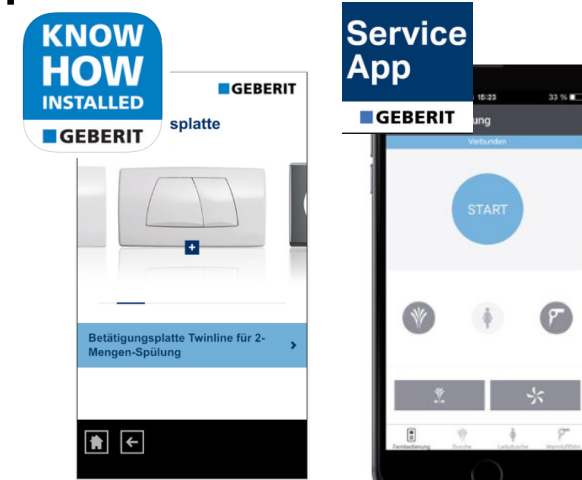
Intranet



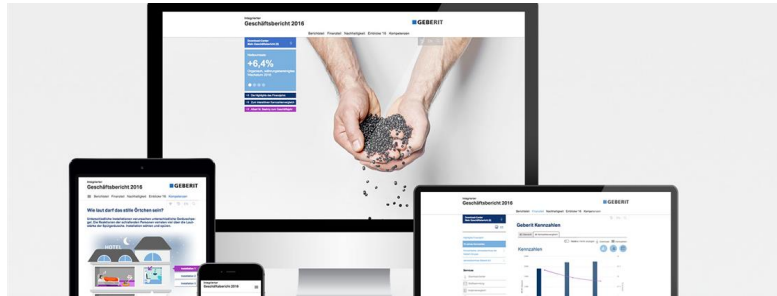
Social Media



Apps



Internet/Geschäftsbericht



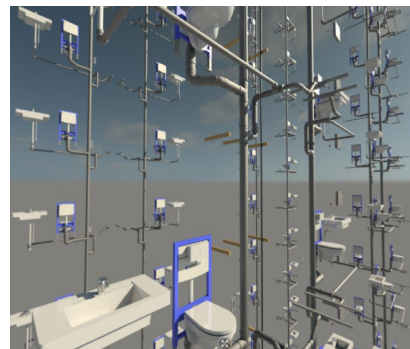
Intranet



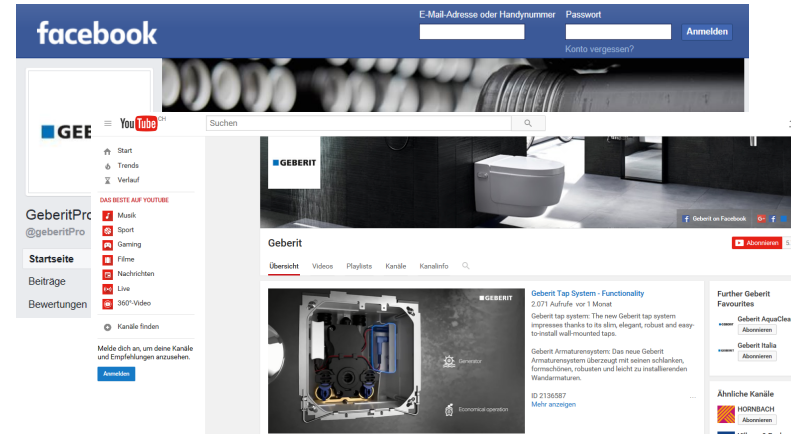
ProPlanner



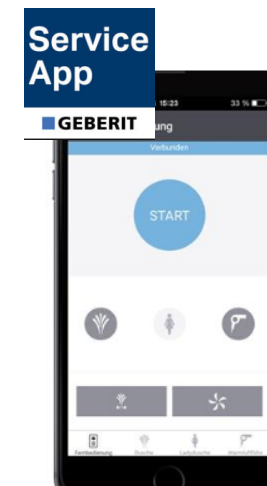
BIM



Social Media



Apps

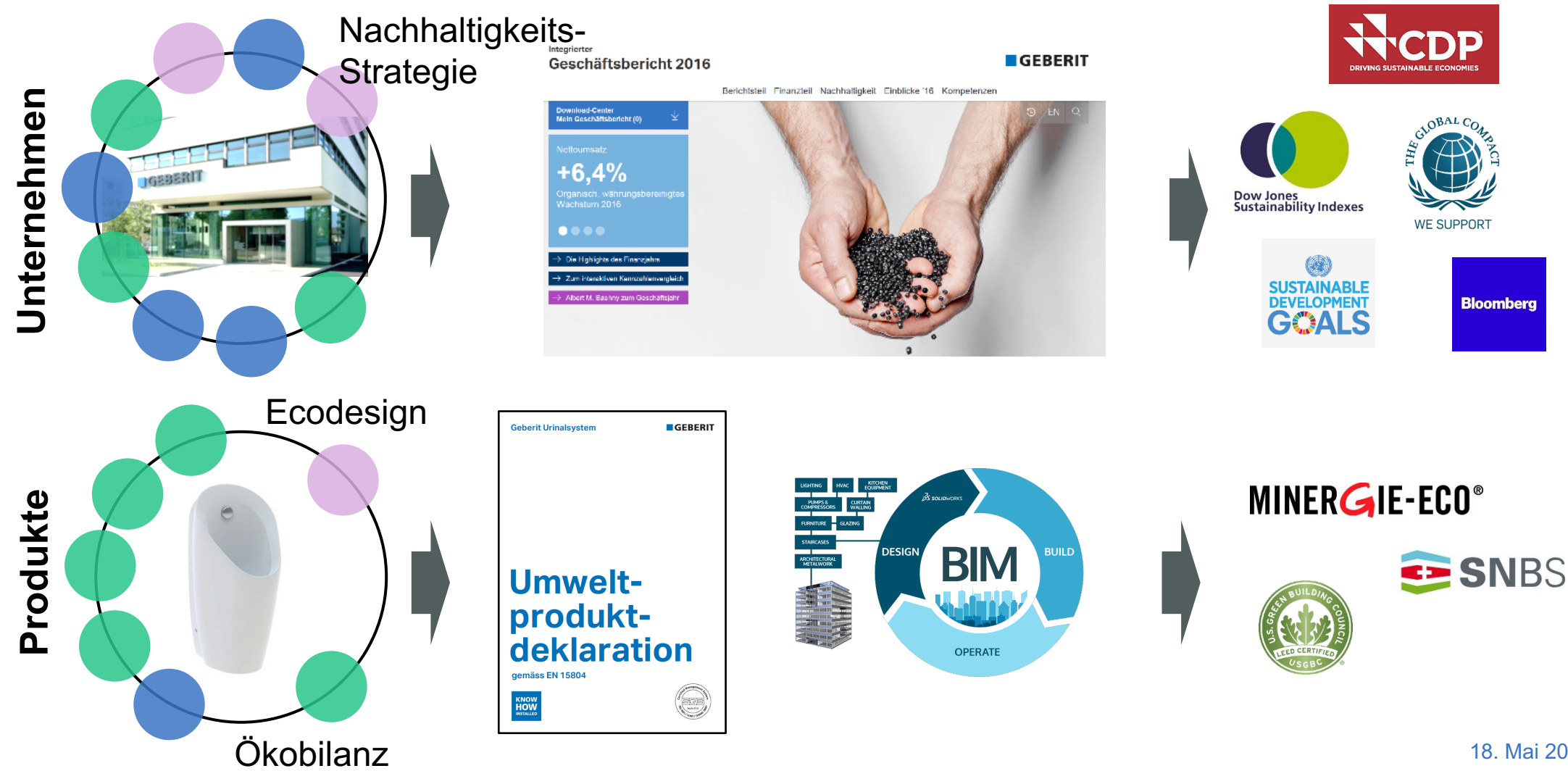


Zwei digitale Datenstränge der Berichterstattung im Bereich Nachhaltigkeit

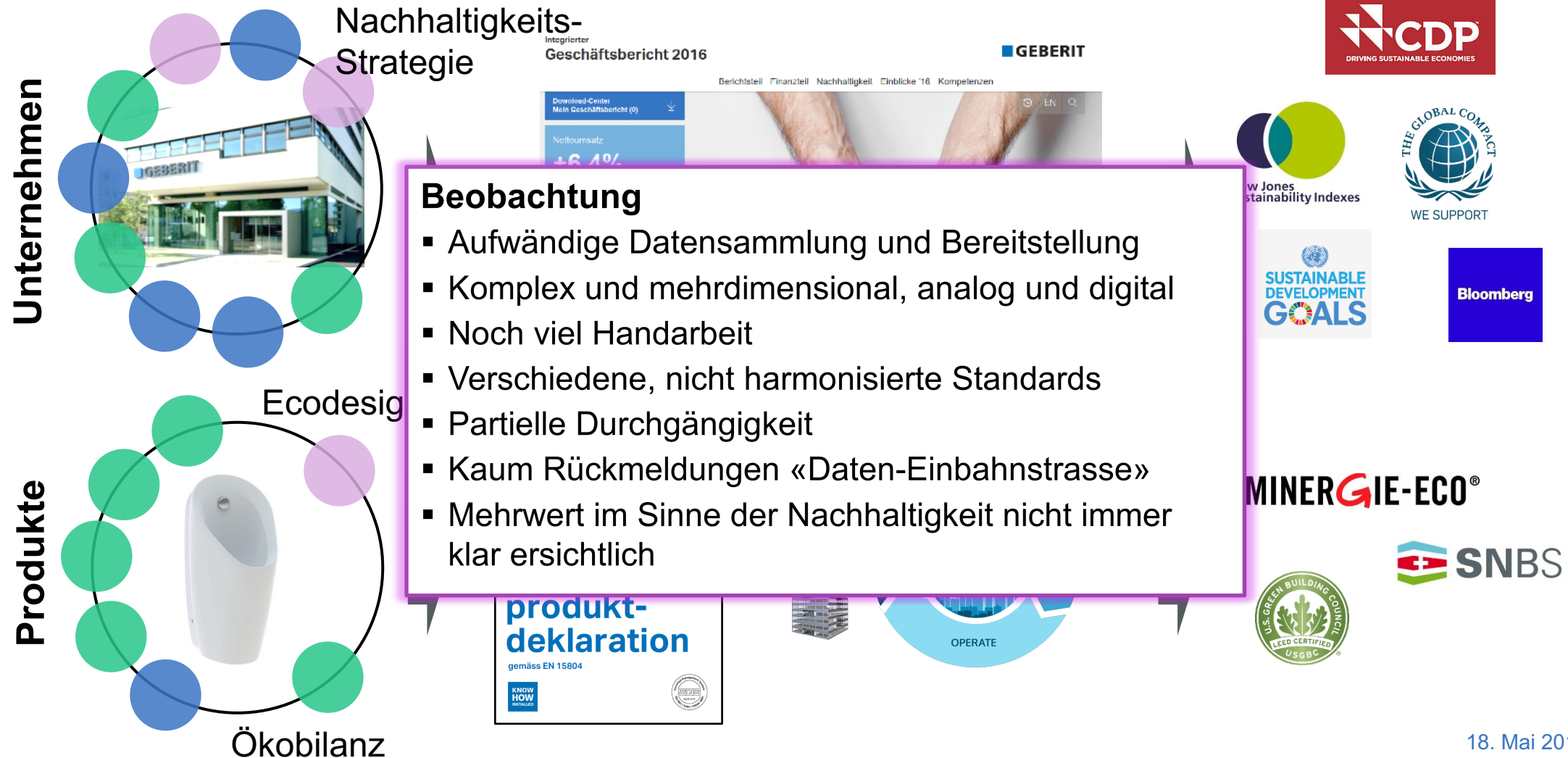
Zwei digitale Datenstränge der Berichterstattung im Bereich Nachhaltigkeit



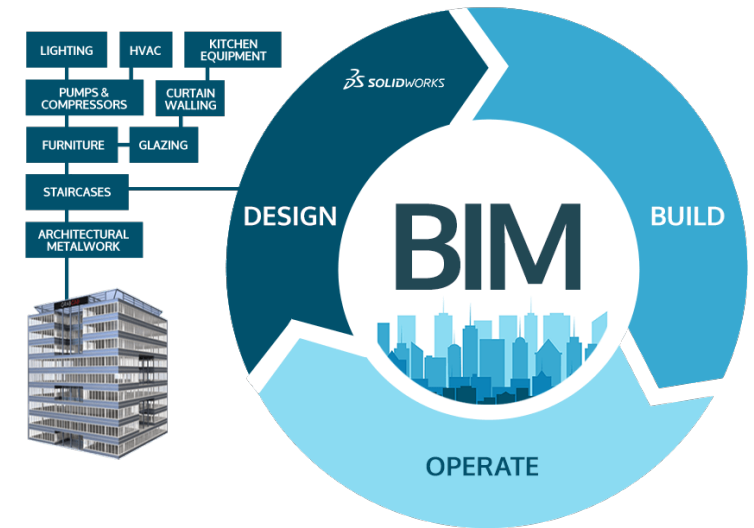
Zwei digitale Datenstränge der Berichterstattung im Bereich Nachhaltigkeit



Zwei digitale Datenstränge der Berichterstattung im Bereich Nachhaltigkeit

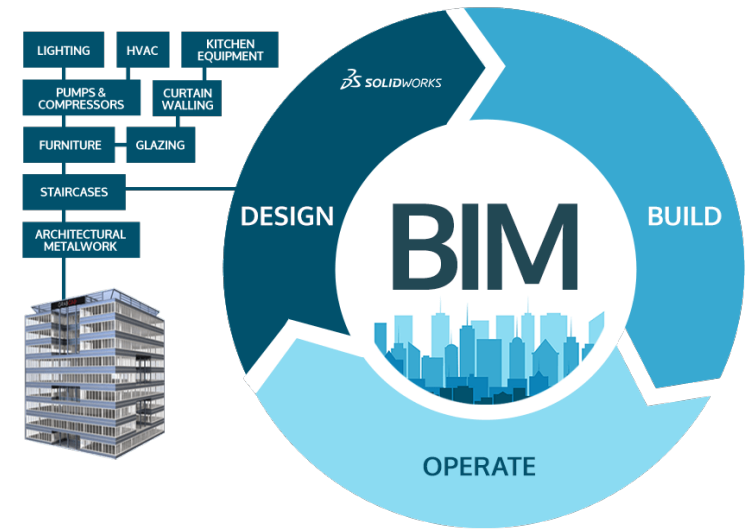


BIM und Nachhaltigkeit



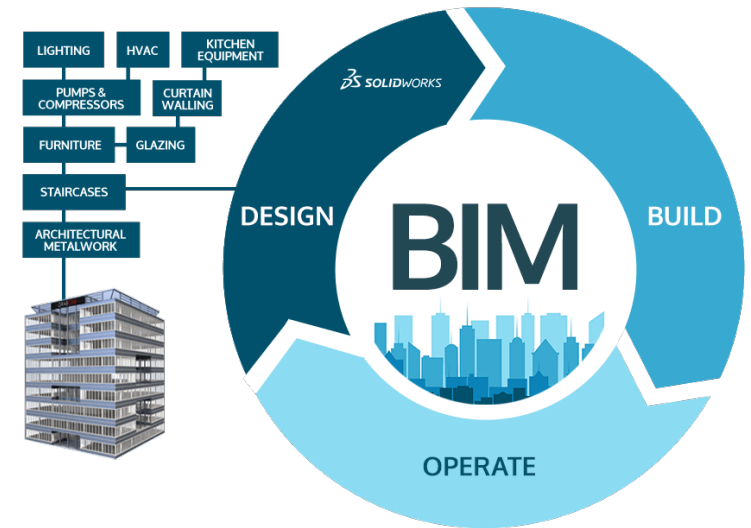
BIM und Nachhaltigkeit

- **BIM (Building Information Modeling)**



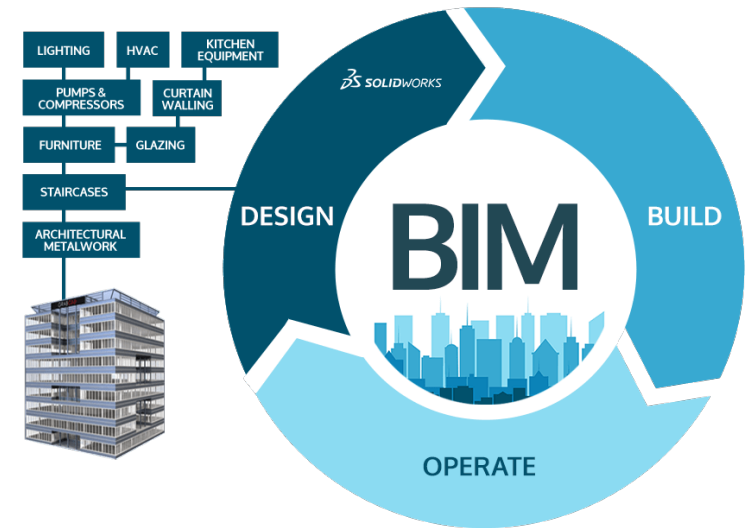
BIM und Nachhaltigkeit

- **BIM (Building Information Modeling)**
 - Digitale Abbildung eines Gebäudes (physisch und funktional)



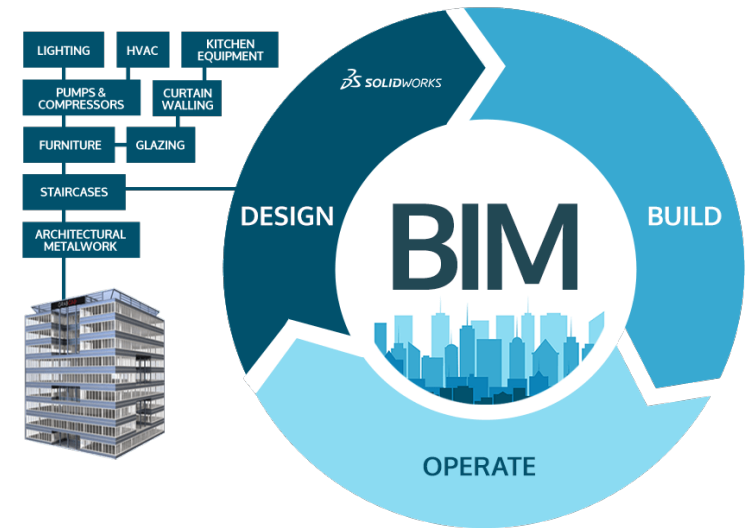
BIM und Nachhaltigkeit

- **BIM (Building Information Modeling)**
 - Digitale Abbildung eines Gebäudes (physisch und funktional)
 - Gesamter Lebenszyklus



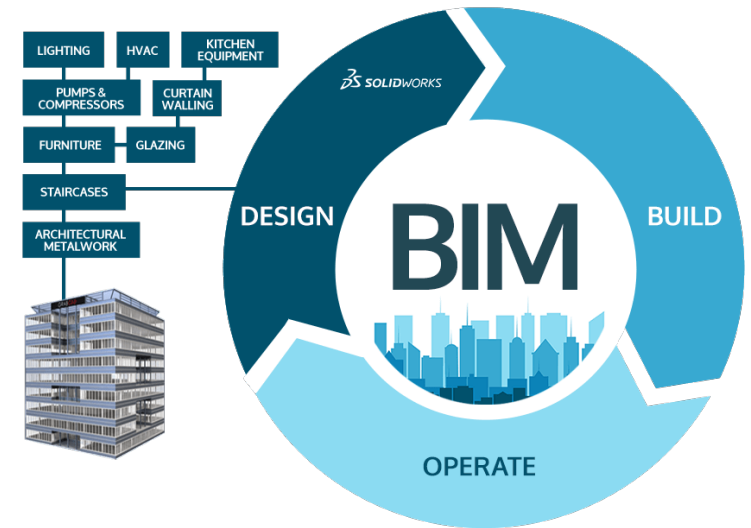
BIM und Nachhaltigkeit

- **BIM (Building Information Modeling)**
 - Digitale Abbildung eines Gebäudes (physisch und funktional)
 - Gesamter Lebenszyklus
 - Heute primär zur Optimierung des Bauprozesses eingesetzt



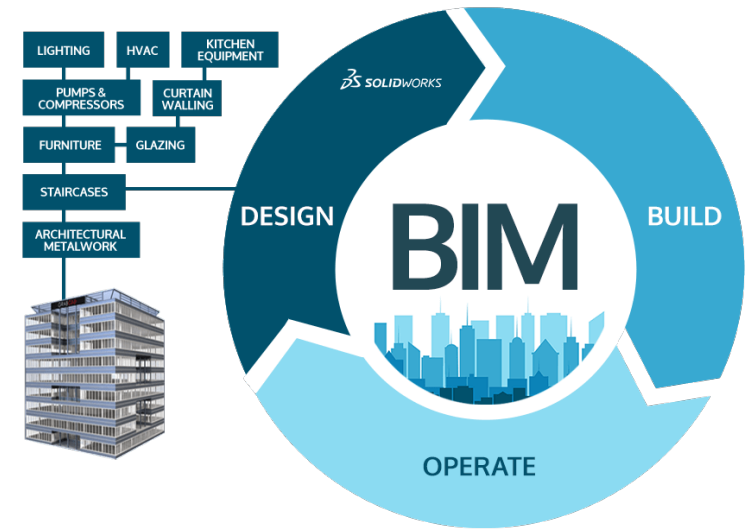
BIM und Nachhaltigkeit

- **BIM (Building Information Modeling)**
 - Digitale Abbildung eines Gebäudes (physisch und funktional)
 - Gesamter Lebenszyklus
 - Heute primär zur Optimierung des Bauprozesses eingesetzt
- **Vorteile digitaler Gebäudemodelle**



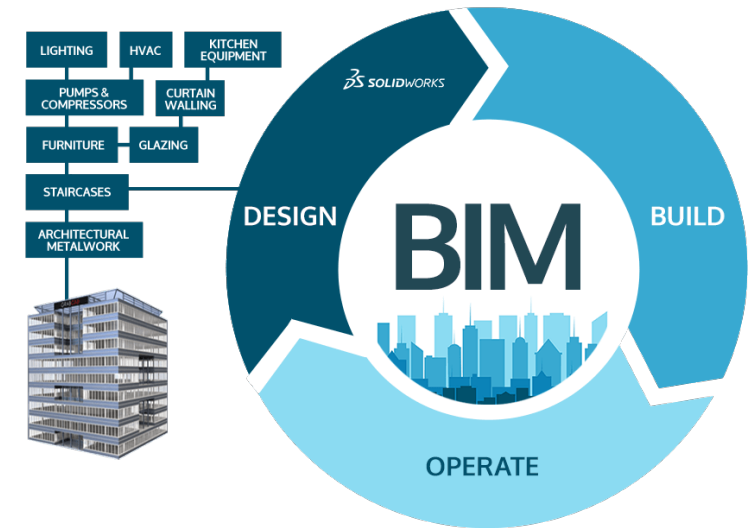
BIM und Nachhaltigkeit

- **BIM (Building Information Modeling)**
 - Digitale Abbildung eines Gebäudes (physisch und funktional)
 - Gesamter Lebenszyklus
 - Heute primär zur Optimierung des Bauprozesses eingesetzt
- **Vorteile digitaler Gebäudemodelle**
 - Einfachere **Auswahl** und Vergleich von nachhaltigen Produkten



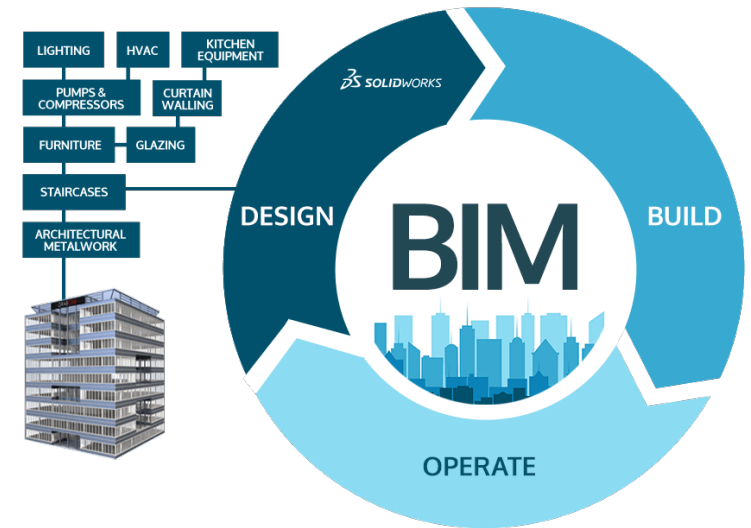
BIM und Nachhaltigkeit

- **BIM (Building Information Modeling)**
 - Digitale Abbildung eines Gebäudes (physisch und funktional)
 - Gesamter Lebenszyklus
 - Heute primär zur Optimierung des Bauprozesses eingesetzt
- **Vorteile digitaler Gebäudemodelle**
 - Einfachere **Auswahl** und Vergleich von nachhaltigen Produkten
 - Detaillierte Informationen zur **Nachhaltigkeitsleistung** von Produkten



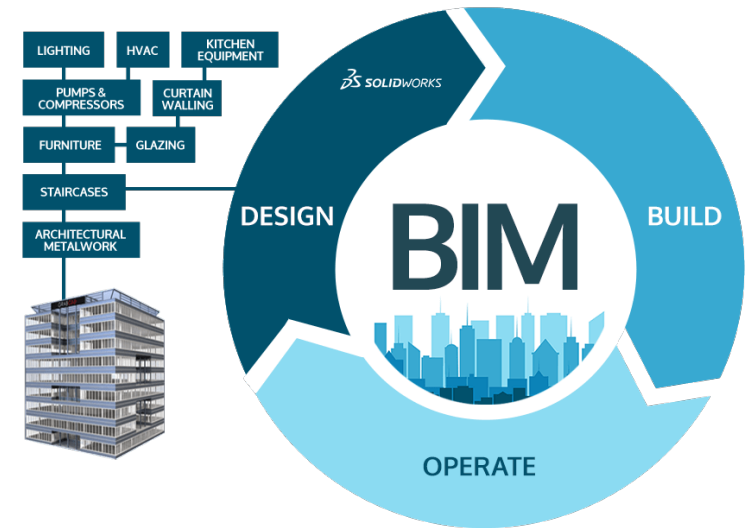
BIM und Nachhaltigkeit

- **BIM (Building Information Modeling)**
 - Digitale Abbildung eines Gebäudes (physisch und funktional)
 - Gesamter Lebenszyklus
 - Heute primär zur Optimierung des Bauprozesses eingesetzt
- **Vorteile digitaler Gebäudemodelle**
 - Einfachere **Auswahl** und Vergleich von nachhaltigen Produkten
 - Detaillierte Informationen zur **Nachhaltigkeitsleistung** von Produkten
 - Umfassende **Dokumentation** und Berechnung des ökologischen Fussabdrucks eines Gebäudes



BIM und Nachhaltigkeit

- **BIM (Building Information Modeling)**
 - Digitale Abbildung eines Gebäudes (physisch und funktional)
 - Gesamter Lebenszyklus
 - Heute primär zur Optimierung des Bauprozesses eingesetzt
- **Vorteile digitaler Gebäudemodelle**
 - Einfachere **Auswahl** und Vergleich von nachhaltigen Produkten
 - Detaillierte Informationen zur **Nachhaltigkeitsleistung** von Produkten
 - Umfassende **Dokumentation** und Berechnung des ökologischen Fussabdrucks eines Gebäudes
 - **Simulationen** z.B. für Heizung und Lüftung



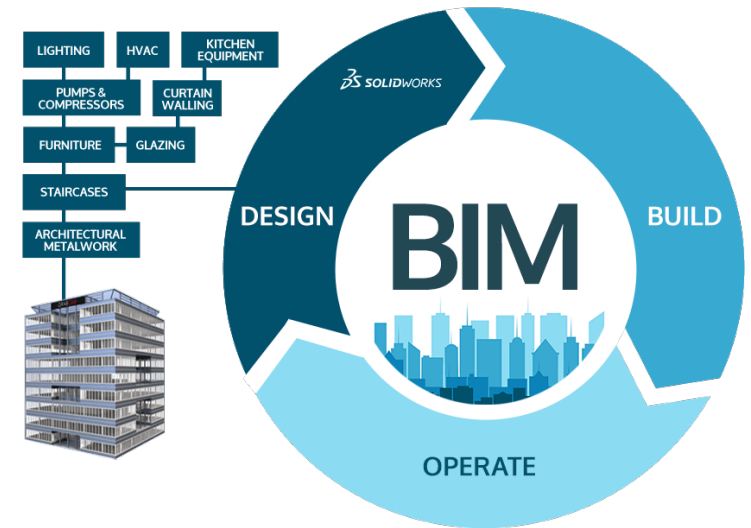
BIM und Nachhaltigkeit

- **BIM (Building Information Modeling)**

- Digitale Abbildung eines Gebäudes (physisch und funktional)
- Gesamter Lebenszyklus
- Heute primär zur Optimierung des Bauprozesses eingesetzt

- **Vorteile digitaler Gebäudemodelle**

- Einfachere **Auswahl** und Vergleich von nachhaltigen Produkten
- Detaillierte Informationen zur **Nachhaltigkeitsleistung** von Produkten
- Umfassende **Dokumentation** und Berechnung des ökologischen Fussabdrucks eines Gebäudes
- **Simulationen** z.B. für Heizung und Lüftung
- Benötigte Mengen an Bauprodukten genauer berechenbar → **weniger Abfall**



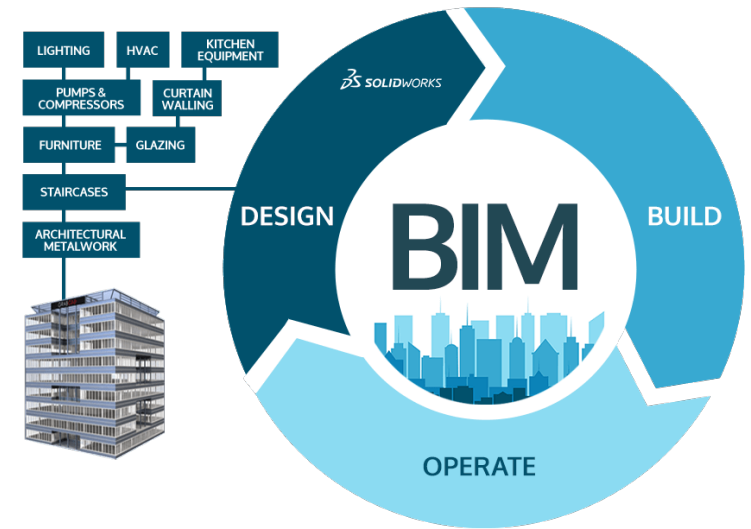
BIM und Nachhaltigkeit

- **BIM (Building Information Modeling)**

- Digitale Abbildung eines Gebäudes (physisch und funktional)
- Gesamter Lebenszyklus
- Heute primär zur Optimierung des Bauprozesses eingesetzt

- **Vorteile digitaler Gebäudemodelle**

- Einfachere **Auswahl** und Vergleich von nachhaltigen Produkten
- Detaillierte Informationen zur **Nachhaltigkeitsleistung** von Produkten
- Umfassende **Dokumentation** und Berechnung des ökologischen Fussabdrucks eines Gebäudes
- **Simulationen** z.B. für Heizung und Lüftung
- Benötigte Mengen an Bauprodukten genauer berechenbar → **weniger Abfall**
- **Optimierte Logistik** zum und von der Baustelle



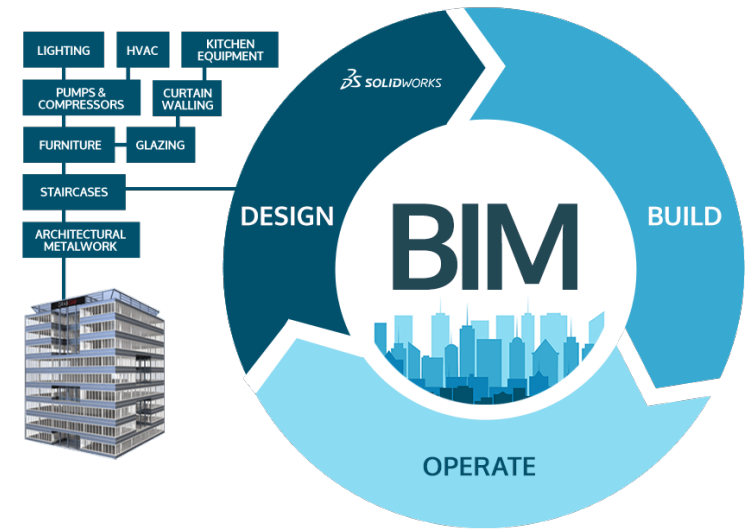
BIM und Nachhaltigkeit

- **BIM (Building Information Modeling)**

- Digitale Abbildung eines Gebäudes (physisch und funktional)
- Gesamter Lebenszyklus
- Heute primär zur Optimierung des Bauprozesses eingesetzt

- **Vorteile digitaler Gebäudemodelle**

- Einfachere **Auswahl** und Vergleich von nachhaltigen Produkten
- Detaillierte Informationen zur **Nachhaltigkeitsleistung** von Produkten
- Umfassende **Dokumentation** und Berechnung des ökologischen Fussabdrucks eines Gebäudes
- **Simulationen** z.B. für Heizung und Lüftung
- Benötigte Mengen an Bauprodukten genauer berechenbar → **weniger Abfall**
- **Optimierte Logistik** zum und von der Baustelle
- Energieeffiziente **Vorfabrikation** von Gebäudeteilen



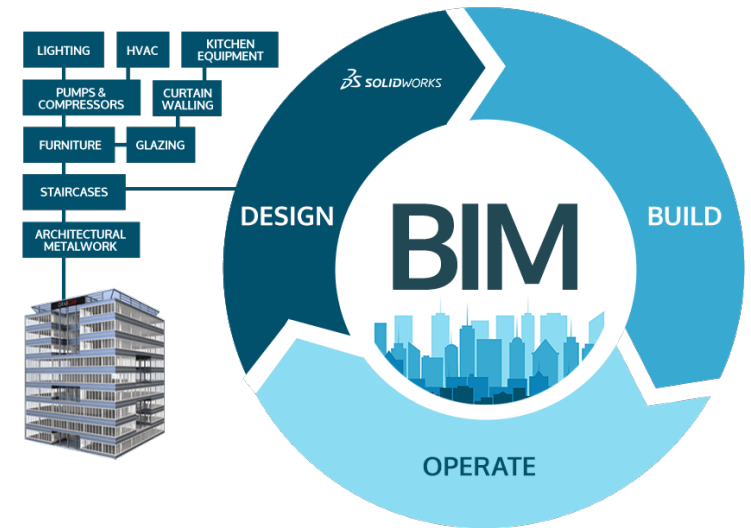
BIM und Nachhaltigkeit

- **BIM (Building Information Modeling)**

- Digitale Abbildung eines Gebäudes (physisch und funktional)
- Gesamter Lebenszyklus
- Heute primär zur Optimierung des Bauprozesses eingesetzt

- **Vorteile digitaler Gebäudemodelle**

- Einfachere **Auswahl** und Vergleich von nachhaltigen Produkten
- Detaillierte Informationen zur **Nachhaltigkeitsleistung** von Produkten
- Umfassende **Dokumentation** und Berechnung des ökologischen Fussabdrucks eines Gebäudes
- **Simulationen** z.B. für Heizung und Lüftung
- Benötigte Mengen an Bauprodukten genauer berechenbar → **weniger Abfall**
- **Optimierte Logistik** zum und von der Baustelle
- Energieeffiziente **Vorfabrikation** von Gebäudeteilen
- **Energie- und Ressourceneffizienter** Bau, Unterhalt und Rückbau



BIM und Nachhaltigkeit

- **BIM (Building Information Modeling)**

- Digitale Abbildung eines Gebäudes (physisch und funktional)
- Gesamter Lebenszyklus
- Heute primär zur Optimierung des Bauprozesses eingesetzt

- **Vorteile digitaler Gebäudemodelle**

- Einfachere **Auswahl** und Vergleich von nachhaltigen Produkten
- Detaillierte Informationen zur **Nachhaltigkeitsleistung** von Produkten
- Umfassende **Dokumentation** und Berechnung des ökologischen Fussabdrucks eines Gebäudes
- **Simulationen** z.B. für Heizung und Lüftung
- Benötigte Mengen an Bauprodukten genauer berechenbar → **weniger Abfall**
- **Optimierte Logistik** zum und von der Baustelle
- Energieeffiziente **Vorfabrikation** von Gebäudeteilen
- **Energie- und Ressourceneffizienter** Bau, Unterhalt und Rückbau
- **Feedback** von Produkten/Systemen während der Nutzung als Basis für Verbesserung von bestehenden Produkten

